



Verband  
Deutsch-Japanischer  
Gesellschaften

Graf-Adolf-Str 49  
40210 Düsseldorf

Fon: 0211 / 390 26 74  
Fax: 0211 / 994 59 212  
Mail: Vorstand@vdjg.de

[www.vdjg.de](http://www.vdjg.de)

## Ergebnisse des Kreativkolloquiums 2018

- Ort:** Japanisches Kulturinstitut Köln
- Zeit:** 15.12.2018, 10.30 bis 12.45 Uhr
- Titel:** „Nur wer mitmacht, kann mitbestimmen: Planungstreffen, Barcamps & Co.“  
**Deutsch-japanische Aktivitäten partizipativ und generationenübergreifend gestalten**
- Moderation:** Daniel Beiter, Vorstandsmitglied VDJG
- Teilnehmer:** 20 Personen (Mitglieder sowie auch interessierte Nicht-Mitglieder des Verbands, siehe unten)

Bereits zum zweiten Mal gab der VDJG seinen Mitgliedern und weiteren Interessierten mit einem Kreativkolloquium zwischen den Jahrestagungen Gelegenheit zum Austausch.

Nachdem unter anderem bei der Verbändekonferenz in Kanazawa im Mai 2018 der Ruf nach einer generationenübergreifenden Zusammenarbeit in den einzelnen DJGen/JDGen, im VDJG/VJDG und im internationalen Austausch laut wurde, war Thema des Kreativkolloquiums, wie eine gemeinsame Planung und Umsetzung von Projekten interaktiv gestaltet werden und gelingen kann.

Die folgenden Punkte fassen die wesentlichen Ergebnisse der Diskussion zusammen.

### Erfolgsmodell für die Planung und Umsetzung von Ideen:

#### Kombination fester und freier Organisationsformen

##### 1. Durchführung regelmäßiger Treffen (wenn möglich Face-to-Face)

- Leitung gibt einzelne Themen und Methoden/Struktur für Treffen vor (Tagesordnung, Gruppenarbeit/Barcamp, ...)
- Teilnehmende diskutieren auf Augenhöhe
- Treffen münden in der Vereinbarung von Aufgaben und Zuständigkeiten
  - Arbeitsgruppen für einzelne Projekte oder damit verbundene Tätigkeiten (z.B. Arbeitsgruppe „Stammtisch“)
  - „Squads“ zur Erledigung einzelner Aufgaben (mit Endpunkt)

**Bankverbindung:**  
Commerzbank, Düsseldorf  
BLZ: 300 400 00  
Kto.-Nr.: 808 828 800  
IBAN: DE22 3004 0000  
0808 8288 00  
BIC: COBADEFFXXX



## 2. (Selbst-)Organisation zwischen den Treffen

Organisation / Absprachen Face-to-Face oder mit technischer Unterstützung (Slack, Skype, Telefon, E-Mail etc.) ...

- innerhalb der Arbeitsgruppen/Squads
- zwischen den Arbeitsgruppen/Squads
- Absprache / „Reporting“ zur Leitung\*

\*Für eine effektive Arbeit ist erfahrungsgemäß eine Balance zwischen maximaler Autonomie der Arbeitsgruppen und hierarchischer Führung nötig – Gleichberechtigung aller Beteiligten ist erfahrungsgemäß sogar kontraproduktiv.

**Voraussetzung für den Erfolg:** Kommunikations- bzw. Führungskultur der Gesellschaft muss die autonome Arbeit der Gruppen bzw. ein Zusammenspiel fester und freier Organisationsformen zulassen

**Weiterer Erfolgsfaktor:** niederschwellig und offen arbeiten

→ Mitgliedschaft zweitrangig

→ Herausforderung: Wie Kontakt / Zusammenhalt nachhaltig stärken?

## **Konkrete Fragen zur Diskussion im VDJG (v.a. beim geplanten Barcamp 2019):**

- **Fragen zu den VDJG-Jahrestagungen selbst**
  - Wer sollte an der Jahrestagung des Verbands teilnehmen?  
→ z.B. Barcamp, bei dem auch „einfache“ Mitglieder und ggf. interessierte Nicht-Mitglieder mitdiskutieren
  - Wie viel „Glamour“ ist bei der Tagung nötig?  
→ Festansprachen, künstlerische Beiträge etc. zugunsten von Arbeitstreffen und Austauschmöglichkeiten reduzieren (oder gar ganz abschaffen)?
- **Was kann der Verband als Plattform/Netzwerk leisten?**
  - Wie kann man die Zusammenarbeit innerhalb des Verbands fördern?  
→ u.a. Rolle der „Mid-Agers“
  - Praktische Vereinsarbeit
    - Was muss man bei Satzungsänderungen beachten?
    - Wie sieht eine zeitgemäße und leistbare Öffentlichkeitsarbeit aus?
    - Wie arbeitet man praktisch mit Social Media?  
(Stephanie Drewing, ggf. 2020)



- DSGVO-Sprechstunde
- Mitglieder-/Interessentengewinnung: Wie können die DJGen bei ihren Zielgruppen Präsenz zeigen?
- Was und wie können die DJGen voneinander in Bezug auf ihre Strukturen und Satzungen lernen?  
→ z.B. bis zu welchem Alter wird „Jugend“ definiert; „Jugendbeauftragte“ statt Fördern und Fordern generationenübergreifender Partizipation
- Ergänzung der Stärken der DJGen statt Konkurrenzdenken:  
z.B. lokal Einbindung der Alumni der Hallo-Programme bzw. „Weiterreichen“ in neuen Lebensphasen und Ortswechseln, Präsentation JSPS-Club bei anderen Veranstaltungen, Berufsorientierungshilfe  
(Sabine Ganter-Richter, Arthur Mielke)
- Wie könnte ein Überblicksangebot aussehen nach dem Motto: „Was gibt es? Wo kann ich mich einbringen?“
- Wie kann man Konzepte generationenübergreifenden Austauschs für unsere japanischen Freunde aufbereiten/anbieten? (nicht „überrennen“!)
  - Austausch über Partner-DJGen/JDGen
  - Welche Kommunikationsmittel bieten sich an? (Slack, Office 365, Line)
  - Wie umgehen mit der Sprachbarriere?
  - Wie umgehen mit dem Zeitunterschied?

**Konkrete Forderungen und Wünsche der Teilnehmenden des Kreativkolloquiums zur Gestaltung der Verbandstagung 2019:**

- Mindestens 50% der Zeit soll für aktiven Austausch eingeplant werden (Freitag)
- Öffnen des Barcamps für alle Aktiven, unabhängig von ihrem Status
  - Wichtig: Organisation
    - Unterbringung wie z.B. Anmietung Sporthalle (bei Conventions und anderen Großveranstaltungen üblich)
    - Anfahrt
    - Ggf. finanzielle Unterstützung (vgl. Kanazawa-Konferenz)
  - Markt der Möglichkeiten, z.B. bei/vor Botschafterempfang



- Öffentlichen Teil / VDJG-Barcamp öffentlich wirksam präsentieren (z.B. Konzert japanischer Gruppe auf Rathausplatz des Veranstaltungsorts, Medien einladen, Einladung via Social Media, ...)

### **Angebot Marc Schuler (Animexx):**

Nutzung von Flächen, die im Rahmen einer Convention angemietet werden, als Ort für eine VDJG-Veranstaltung (Tagung / Kreativkolloquium)

***Beim Kreativkolloquium waren Mitglieder folgender Mitgliedsgesellschaften anwesend (in Klammern: „einfache“ Mitglieder ohne Vertretungsauftrag)***

*DJG Bonn, Animexx, DJJG, DJG Augsburg und Schwaben, DJG Frankfurt, DJG Trier, (DJG Saarbrücken), DJG Bielefeld, JSPS-Club, DJW, Studienwerk, (DJG Niederrhein), (DJG in Bayern), DJG Studierender der Universität Bonn*

Düsseldorf/Augsburg, 27.12.2018

Julia Münch und Daniel Beiter, VDJG-Vorstandsmitglieder